

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 27

Rubrik: Die Seite der Frau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

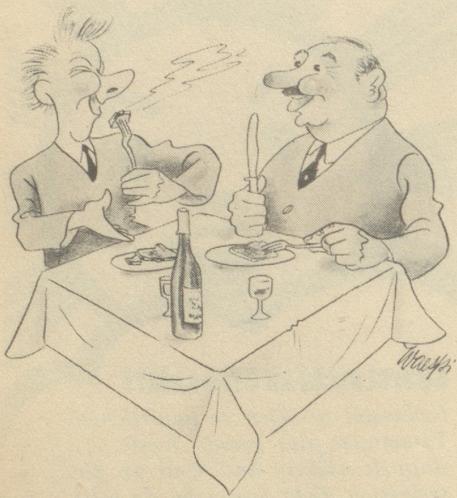
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Wo häsch dänn du als Junggesell das fabelhafte Biftegg här?»
 «Gäll, i ha di verwütscht! Es isch nämli gar kei Fleisch ... es isch **Morga-Bratling mit Soya!** ... Und ganz ohni Coupons!»

SCLEROSAN *Cachets* gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklöpfen, Wallungen, Schwindelanfälle, Ohrensausen. Sclérosan befreit, den verhärteten Arterien die notwendige Elastizität wiederzugeben und den Blutdruck wieder allmählich auf die normale Grenze herabzusetzen. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 und 6.80.

Laboratorium **UROZERO**, Lugano.

Lebensfreude

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitslust bewirken Dr. Richard's Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung und Verjüngung. Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Verlangen Sie Prospekte. Prompter Versand durch **Paradiesvogel-Apotheke**, Dr. O. Brunner's Erben, Limmatquai 110, Zürich.

Pro donna ECONOM

die gute, hygienische Damenbinde. Angenehm weich und auflösbar. In Fachgeschäften 10 Stück zum Sparpreis von nur **Fr. 1.25**

Für höchste Ansprüche PRO-DONNA REGULAR zu Fr. 1.80

DIE SEITE

Wie der Biswind ein unpatriotisches Frauenherz erwärme

Es war in den Tagen der jüngsten Buntmetall-Sammlung. Ich hatte mir vorgenommen, eine Müster-Stauffacherin zu markieren und von jeder Sorte Buntmetall einen Gegenstand zu opfern. Da war der kupferne Meßbecher, den ich zwar ungern gab, weil er beim Kochen gute Dienste leistete; doch — man mußte eben ungern geben, sonst war's kein Opfer auf den Altar des Vaterlandes. Also fort damit! — Dann kam die messingene Teeküchse an die Reihe, die ich schon etwas leichtern Herzens gab, weil sie mich aus weltanschaulichen Gründen an etwas Unsympathisches erinnerte. — Aluminium gab ich leicht, weil's eben leicht ist und schwarze Hände macht. Und die kitschige, messingsverzierte Liebesgöttin war mir schon längst im Wege. Doch von dem guten, alten Zintteller, den ich unzählige Male unentschlossen hin- und herdrehte, sodaß er immer runder wurde — von ihm konnte und wollte ich mich noch nicht trennen. Nein — nein — ein andermal — das nächstmal. Es gibt ja wieder Gelegenheit — wenn der Krieg noch lange dauern sollte. Es war der einzige zinnerne Gegenstand meines ganzen Hausrates und ich drückte ihn, als ob er ein lebendig gewordener Zinnsoldat wäre, ans unpatriotische Frauenherz. Auf den Zimmerofen stellte ich ihn, vor das häfliche Ofenrohr, das meine Stube seit einiger Zeit verunziert. Merkwürdig, der Zintteller stand wie ein Menetekel dort, und jedesmal, wenn ich hinsah, ging mir's verschwommen durch den Sinn: «Heil dir, Helvetia, hast noch der ... ja!» Aber da fuhr der Biswind dazwischen, und zwar mit Vehemenz. Die Mai-Eisheiligen standen nicht nur im Kalender, sondern sie rasten wie 's Bisiwetter im ganzen Schweizerland herum. Man fühlte sich in den winterlichen Februar zurückversetzt und kam in Versuchung, die letzten Schytli zu opfern, um die Stube zu wärmen. Ich heizte also drauflos, als ob ich zum voraus die Kohlenuuteilung für den nächsten Winter nicht nur auf dem Papier, sondern auch im Keller hätte. Zwecks Feststellung der Zimmertemperatur löste ich das nette Thermometer von der Wand, da ich das Gebrill verlegt hatte. Da — pardautz — lag es am Boden, zerschlagen und fußt! Was brauchte ich aber auch zu wissen, wieviel Grad Wärme es sei! Das Quecksilber blieb zwar hübsch im Röhrchen, sodaß ich es aufheben und für die Buntmetallspende reservieren konnte. Kaum hatte ich mich von diesem Schrecken erholt, als ich einen seltsamen Geruch wie von erhitztem Metall wahrnahm und im selben Augenblick entdeckte, wie mein Menetekel auf dem Ofen jämmerlich zu schmelzen begann. Durch die Hitze des Rohres war bereits ein großes Stück ab-

geschmolzen, und es sah aus, wie wenn der Riese Goliath ein Stück aus dem Zintteller herausgebissen hätte. Vom Rest tropfte es wie von einem Dachkänel auf den Boden herunter und ich hatte das Vergnügen, das Schmelzgut als wieder erstarrte Lava zusammenzulesen. Glücklicherweise hatte ich die Geistesgegenwart, diese unvorhergesehenen kläglichen Überreste im Zeichen des sylvesterlichen Bleigießens zu betrachten und erkannte mit großer Freude die Form eines — Säuläus. Also Schwein trotz alledem! Soll dies nun heißen, daß ich in nächster Zeit einen Großgrundbesitzer heiraten oder aber im Rahmen des zivilen Frauenhilfsdienstes einen Säustall herausmisten werde? Vielleicht aber auch baumeln zum Jahresende ein paar Speckseiten in meinem Kamin. Wer weiß. Das größte Schwein aber wäre dies, wenn mir der Nebelspalt als Belohnung für meine Bekehrung ein paar Fränkli schicken würde, damit ich wieder ein neues — Thermometer kaufen kann. Der zerflossene Zintteller wanderte aber mitsamt der Lava noch in der gleichen Stunde zur Buntmetall-Sammlung, die noch des Abtransports harrte. Der Biswind aber sei gesegnet, weil er ein unpatriotisches Frauenherz — zum Schmelzen brachte. haku

Kleinigkeiten

Die Kostüme der Revuegirls sind seltene Dinger: sie fangen überhaupt nicht an, und hören dann gleich wieder auf.

Solange man die weißen Haare zählen kann, zählen sie nicht.

Eine Frau: Ich kenne Frau A. sehr gut, aber ich finde sie trotzdem ganz nett.

Als die Schauspielerin Gaby Deslys erfuhr, ihre Kollegin Blanche Dufrêne sei gestorben, sagte sie: «Es gibt Leute, denen jedes Mittel recht ist, um von sich reden zu machen.»

Eine weibliche Lösung

In Los Angeles ist eine Frau, Mrs. Mary Briggs, Postchef. Von den ihr untergebrachten Briefträgern gingen ständig Klagen ein über Hunde, die in den Vorgärten über die Briefträger herfielen und ihnen die Hosen zerrissen und manchmal sogar die Waden nicht unbehelligt ließen. Natürlich müssen Tierhalter auch in den U.S.A. solche Dinge mit Geld ausgleichen, aber das ist eben doch nur eine Entschädigung und kein Schutz. Was sollte man da machen?

Mrs. Briggs kam auf eine ausgezeichnete Idee: sie ordnete an, daß die Briefträger ständig ein paar Knochen und andere, bei Hunden beliebte Abfälle bei sich

DER FRÄU



fragen sollten, um die Zuneigung der bissigen Viecher unter den Hunden für sich zu gewinnen.

Der Beweis, daß die Idee ausgezeichnet war, konnte zahlenmäßig erbracht werden: In den vier ersten Monaten der Neuordnung war die Anzahl der Bisse und zerrissenen Hosenbeine von 121 auf 15 zurückgegangen. *Business Week.*

Filmgegner

Der französische Schauspieler Max Dearly äuferter sich einmal sehr scharf gegen den Film. Seine Kameraden waren erstaunt. «Für Dich ist das doch keine Konkurrenz, was hast Du denn?»

«Ach, es ist nicht deswegen», sagte Dearly. «Aber mein Diener, der mein ganzes

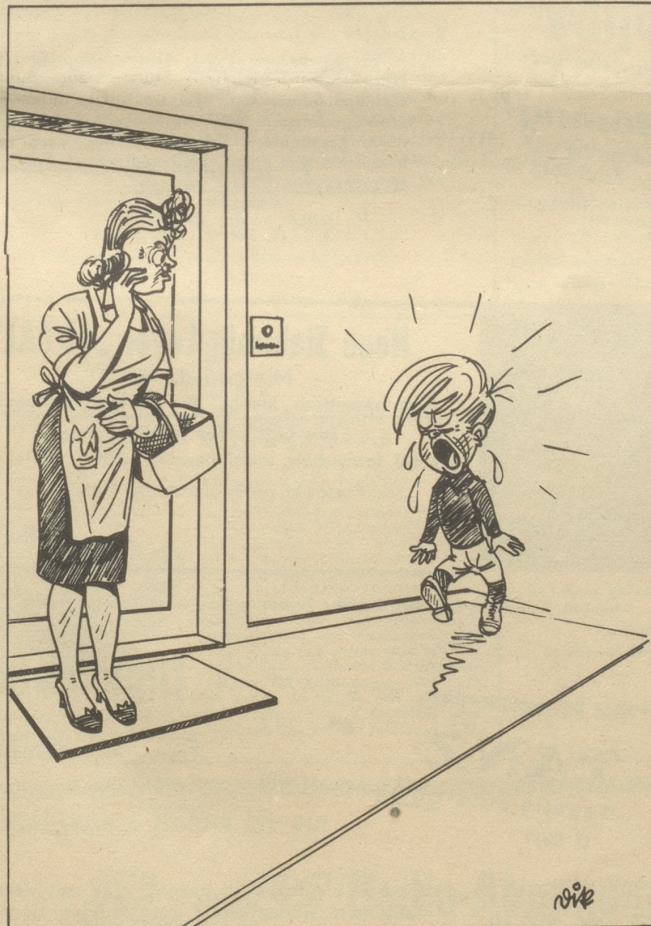
Personal ausmacht, ist jetzt vierzehn Tage lang jeden Tag ins Kino gegangen, und zwar immer in denselben Film. Er läßt alles stehen und liegen, ich habe keine Bedienung, kein Essen, gar nichts.»

«Wieso denn immer in den selben Film? Ist er so gut?»

«Nein, gar nicht. Nur sieht man darin in einem gewissen Moment, jenseits der Bahnschienen, ein erleuchtetes Fenster. Dort zieht sich ein hübsches, junges Mädchen aus. Aber immer im Augenblick, wo die letzte Hülle fällt, kommt der Schnellzug vorbei und man sieht nichts mehr.»

«Und deswegen geht er jeden Tag dorthin?»

«Jawohl, und zwar in der Hoffnung — sagt er —, daß der Schnellzug einmal eine Minute Verspätung haben könnte.»



„Mamme, de Ruedi hät mr i d'Hose gmacht!“

Aus der frostreichen Serie: Die Fehler unserer Nächsten



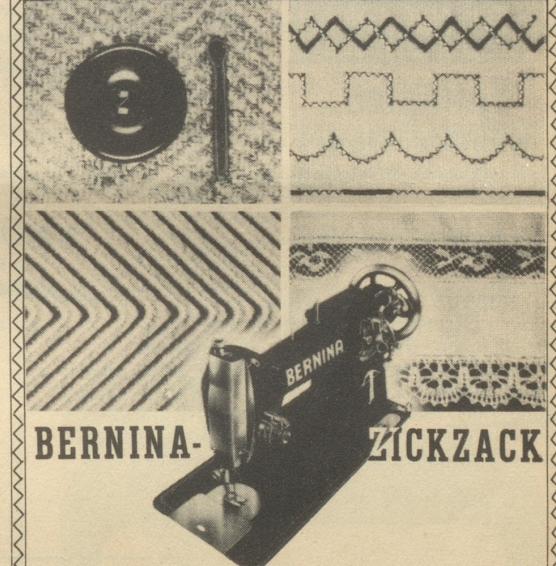
Kein Schlangenmensch sollen Sie sein, aber auf Ihre schlanke Linie achten! Bevorzugen Sie die echten Boebergers **Kissinger** Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch La Medicinalia S.A. Kissinger-Depot Basel 12

Bei Gliederschmerzen, Rheuma

Nervenschmerzen, Kopfschmerzen wirken Juridin-Ovaltabletten hervorragend. Juridin wird auch Sie wieder gesund machen, Ihnen Lebensfreude und Arbeitsfähigkeit geben. Es wirkt in hohem Maße als inneres Antiseptikum. Keine Nebenergebnisse, was neben dem niedrigen Preis ein besonderer Vorteil ist. 40 Tabletten Fr. 2.— Erhältlich in allen Apotheken. — Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

Die nähfreudige Hausfrau wählt heute eine



Mit dieser unvergleichlichen Schweizer-Nähmaschine können Sie nicht nur alle gewöhnlichen Näharbeiten ausführen, sondern auf leichte Art auch Knöpfe an nähen, Knopflöcher machen, Zierstiche nähen, Biesen nähen, Entre-deux einsetzen. Ja noch viel mehr: über

100 NÄHMÖGLICHKEITEN

machen es Ihnen leicht aus Resten Neues zu schaffen und chice Sachen selbst zu schneidern.

Bernina



Einige Schweizer-Universal-Nähmaschine. Aus hochwertigem Material in solider Vorkriegs-Qualität!

BON Wenn Sie diesen Bon an die Firma Brütsch & Co., Bernina-Generalvertretung, St. Gallen 23 einsenden, erhalten Sie kostenlos den neuen Prospekt über die 100 Spar- und Nähmöglichkeiten mit der Bernina-Zickzack. +

Name: _____

Adresse: _____